








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.03.2006 07:30 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Neuschnee	WO? Gefahrenstellen  0m xxx
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb 2000m Gefahr durch Nassschneelawinen - hochalpin frische Tribschneeansammlungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet erheblich. Unterhalb von etwa 2200m ist vor allem auf Nassschneelawinen zu achten. Auf Grund der fehlenden nächtlichen Verfestigung der Schneeoberfläche muss man schon in den Morgenstunden mit Selbstauslösungen rechnen. Hochalpin sind die Verhältnisse etwas günstiger. Allerdings ist hier auf den starken bis stürmischen Westwind Bedacht zu nehmen, der immer wieder Schnee verfrachtet und dadurch neue Gefahrenstellen bildet. Vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen kann dabei ein Schneebrett schon durch geringe Zusatzbelastung, also etwa dem Gewicht eines einzelnen Wintersportlers, ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es ob erhalb von etwa 2000m 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, in tieferen Lagen regnete es. Hochalpin waren die Schneefälle von starken bis stürmischen Winden aus West begleitet, wodurch wieder neue Tribschneeansammlungen entstanden sind. Insgesamt ist die Verbindung der frischen Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke aber recht gut. Die Schneedecke ist bis etwa 2000m Höhe hinauf weitgehend durchfeuchtet, sonenseitig noch um einiges weiter hinauf. Da die Nacht bedeckt und dadurch die Ausstrahlung der Schneedecke behindert war, konnte sie sich oberflächlich kaum verfestigen. Hochalpin ist zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke vor allem in den inneralpinen Regionen zumeist aus lockerem, bindingslosem Schwimmschnee besteht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit zügiger Westströmung zieht die nächtliche Störung ab, es gelangt zunehmend trockene und recht milde Luft nach Tirol. Das Wochenende wird recht wechselhaft, die Luftschichtung ist labil und damit schaueranfällig. Auf den Bergen ist es heute noch recht wolkenverhangen und es gibt lokale Schauer, über 1900m als Schnee. Nachmittags wird es weitgehend trocken und es gibt mehr Sonne, allerdings sorgen Quellwolken an den Berghängen teilweise für Sichteinschränkungen. Leichte Schauerneigung nur noch in den östlichen Gebirgsgruppen. In der Höhe weht starker bis stürmischer Westwind. Die Temperaturen liegen in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -6 Grad.

TENDENZ

In tiefen Lagen Gefahr durch Nassschneelawinen.

Johannes Schmid